

---

## Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1  
60311 Frankfurt am Main

Tel: +49 69 212-35599  
Fax: +49 69 212-30702

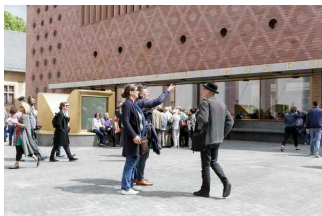
info@historisches-museum-frankfurt.de  
[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. November 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

### Fotos zur Einrichtung

---



Historisches Museum  
Frankfurt

©Historisches Museum  
Frankfurt

---

## Parken

### Parkplatz

Es ist kein betriebseigener Parkplatz vorhanden.

Öffentliche Parkplätze sind in der unmittelbaren Umgebung.

### ÖPNV

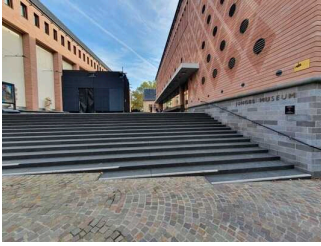
### ÖPNV

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Es sind zahlreiche Haltestellen des ÖPNV im Umkreis des Museums. Informationen zur Barrierefreiheit der Haltestellen finden Sie unter <https://www.rmv.de/c/de/service/infos/infos-fuer-mobilitaetseingeschraenkte>

# Haupteingang

---



Haupteingang

©Gisela Moser

---

# Haupteingang

---



Eingangsbereich

©Gisela Moser

---

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

# Weg vor der Treppe rund um das Ausstellungshaus zum Eingang

---



Weg vor der Treppe  
rund um das  
Ausstellungshaus  
zum Eingang

©Gisela Moser



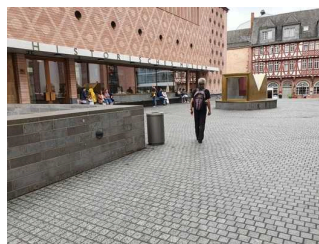
Weg vor der Treppe  
rund um das  
Ausstellungshaus  
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe  
rund um das  
Ausstellungshaus  
zum Eingang

©Gisela Moser



Weg vor der Treppe  
rund um das  
Ausstellungshaus  
zum Eingang

©Gisela Moser

---

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

## Stufenloser Nebeneingang

---



Stufenloser  
Nebeneingang

©Gisela Moser

## Stufenloser Nebeneingang

---



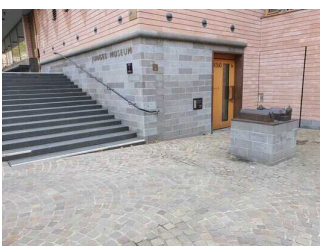
Eingangstür  
Alternativeingang

©Gisela Moser

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

## Weg von vor der Treppe bis zum Aufzug

---



Weg von vor der  
Treppe bis zum  
Aufzug

©Gisela Moser

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang mit Aufzug befindet sich direkt rechts neben der Treppe.

## Aufzug 1

---



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

## Foyer mit Kasse und Shop (Ebene 1)

---



Foyer mit Kasse und Shop (Ebene 1)

©Gisela Moser

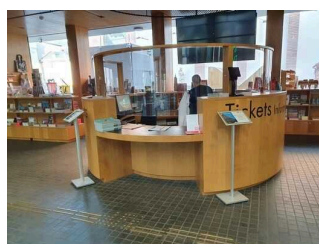
## Kasse

---



Kasse

©Gisela Moser



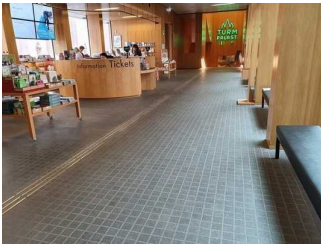
Kasse

©Gisela Moser

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

## Foyer mit Shop (Ebene 1)

---



Foyer mit Shop  
(Ebene 1)

©Gisela Moser



Foyer mit Shop  
(Ebene 1)

©Gisela Moser

---

## Stauferzeit (Ebene 0)

---



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser

---

## Stauferzeit (Ebene 0)

---



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser



Durchgang zur  
Kaiserkrone

©Gisela Moser



Stauferzeit (Ebene 0)

©Gisela Moser

---

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate sind u.a. Ausgrabungen, über die der Besucher auf Brücken geführt wird. Die Breite dieser Brücken ist 90 cm. Es gibt an einer Stelle eine Stufe à 16 cm von einer Brücke zur anderen. Die Kaiserkrone steht in einem kleinen Raum mit einem Durchgang von 65 cm Breite.

## Aufzug

### Aufzug 1

---



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

### Aufzug 2

---



Aufzug 2

©Gisela Moser



Aufzug 2

©Gisela Moser



## Aufzug 2

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

## Sammlermuseum (Ebene 1 – 4)

---



### Sammlermuseum (Ebene 1 – 4)

©Gisela Moser

## Alle Ebenen des Sammlermuseums

---



### Sammlermuseum

©Gisela Moser



### Sammlermuseum

©Gisela Moser



### 5 Stufen auf Ebene 2

©Gisela Moser



### 3 Stufen auf Ebene 4

©Gisela Moser

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Auf Ebene 2 befinden sich 5 Stufen vor dem Zugang zum hinteren Raum. Auf Ebene 4 führen 3 Stufen hinunter in einen kleinen Ausstellungsraum.

## Aufzug 2

---



Aufzug 2

©Gisela Moser



Aufzug 2

©Gisela Moser



Aufzug 2

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

## Flur vom Foyer zum Sammlermuseum

---



Flur vom Foyer zum  
Sammlermuseum

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Steigung 6 % auf 3 m



## Rententurm (Ebene 0 – 3)

---



Rententurm (Ebene 0 – 3)

©Gisela Moser



Rententurm (Ebene 0 – 3)

©Gisela Moser

## Rententurm – alle Ebenen

---



Rententurm

©Gisela Moser



Rententurm – alle Ebenen

©Gisela Moser

Informationen werden schriftlich vermittelt.

## Weg vom Foyer zum Aufgang Rententurm

---



Weg vom Foyer zum Aufgang Rententurm

©Gisela Moser



Weg vom Foyer zum Aufgang Rententurm

©Gisela Moser



Weg vom Foyer zum Aufgang Rententurm

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

## Sonnemann-Saal (Ebene 1)

---



Sonnemann-Saal  
(Ebene 1)

©Gisela Moser

## Sonnemann-Saal (Ebene 1)

---



Tür zum Sonnemann-  
Saal (Ebene 1)

©Gisela Moser



Sonnemann-Saal  
(Ebene 1)

©Gisela Moser

Anmerkungen für den Gast: Der Raum wird für Veranstaltungen genutzt. Die Bestuhlung ist flexibel.

## Flur vom Foyer zum Sonnemann-Saal

---



Flur vom Foyer zum  
Sonnemann-Saal

©Gisela Moser



Flur vom Foyer zum  
Sonnemann-Saal

©Gisela Moser



## Flur vom Foyer zum Sonnemann-Saal

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

## Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)



### Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

## Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)



### Tür zum Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser



### Tagungsraum im roten Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

---

Anmerkungen für den Gast: Der Raum wird für Veranstaltungen / Seminare benutzt. Die Bestuhlung ist flexibel.

## Aufzug 1

---



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

## Roter Flur (Ebene 2)

---



Roter Flur (Ebene 2)

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

## Ausstellungshaus (Ebenen 0 – 3)

---



Ausstellungshaus  
(Ebenen 0 – 3)

©Gisela Moser



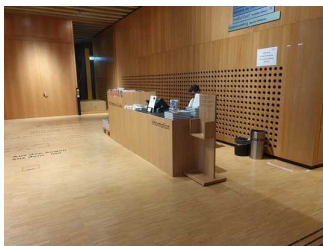
Ausstellungshaus  
(Ebenen 0 – 3)

©Gisela Moser

---

## Info-Counter im Ausstellungshaus

---



Info-Counter im  
Ausstellungshaus

©Gisela Moser

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

## Foyer in der Ebene 0

---



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

---

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

## Alle Ebenen im Ausstellungshaus

---



Hörstation im  
Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Frankfurt-Modell auf  
Ebene 3

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser



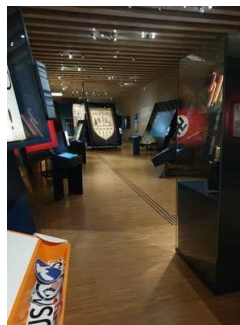
Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Drehscheibe und  
Rampe

©Gisela Moser



Ausstellungshaus

©Gisela Moser

---

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Es ist ein Multi-Media-Guide vorhanden. Es gibt vereinzelt Audio-Stationen, Videos, Mitmachstationen.

Anmerkungen für den Gast: Die Räume sind sehr schwach beleuchtet, nicht alle Exponate kontrastieren mit der Umgebung. Auf Ebene 1 ist ein Bereich, der sich auf einer Drehscheibe befindet. Es gibt eine Rampe zur Überbrückung der Stufe. Auf Ebene 3 ist ein modernes Stadtmodell von Frankfurt sowie Platz für verschiedene Sonderprojekte. Dieses Stockwerk ist deutlich heller beleuchtet.

# Aufzug

## Aufzug 3

---



Aufzug 3

©Gisela Moser



Aufzug 3

©Gisela Moser



Aufzug 3

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt in alle Stockwerke im Ausstellungshaus (Neubau).

## Aufzug 1

---



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

## Weg von der Tür zum Ausstellungshaus zum Aufzug / Treppe

---



Weg von der Tür zum  
Ausstellungshaus  
zum Aufzug / Treppe

©Gisela Moser

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Tür zum Ausstellungshaus (Ebene 0)

---



Tür zum  
Ausstellungshaus  
(Ebene 0)

©Gisela Moser

---

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

---



WC für Menschen mit  
Behinderung (Ebene  
0)

©Gisela Moser



## Foyer in der Ebene 0

---



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



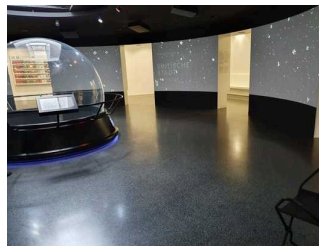
Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

---

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

## WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

---



WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

©Gisela Moser



WC für Menschen mit Behinderung (Ebene 0)

©Gisela Moser

---

Anmerkungen für den Gast: Das WC befindet sich in der Damentoilette. In der Herrentoilette gibt es ein baugleiches WC.

# Aufzug 1

---



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

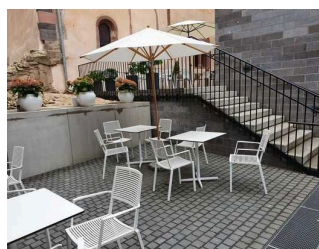
## Museumscafé (Ebene 0)

---



Museumscafé (Ebene 0)

©Gisela Moser



Museumscafé (Ebene 0)

©Gisela Moser

## Theke im Museumscafé

---



Theke im  
Museumscafé

©Gisela Moser

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

## Speiseraum

### Museumscafé innen (Ebene 0)

---



Museumscafé innen  
(Ebene 0)

©Gisela Moser

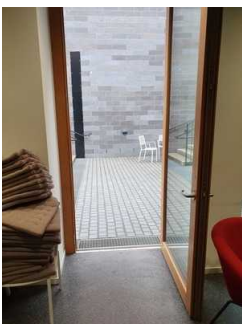
---

## Speisekarte

Die Speisen werden sichtbar präsentiert.

### Museumscafé außen (Ebene 0 und 1)

---



Museumscafé außen  
(Ebene 0 und 1)

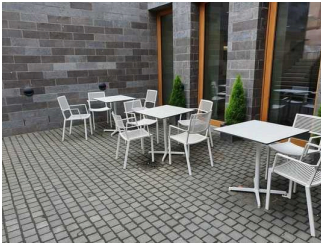
©Gisela Moser



Museumscafé außen  
(Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser

---



## Museumscafé außen (Ebene 0 und 1)

©Gisela Moser

---

### Speisekarte

Die Speisen werden sichtbar präsentiert.

Anmerkungen für den Gast: Der Außenbereich teilt sich auf zwei Ebenen auf. 7 Stühle sind in Ebene 0 (stufenlos vom Café aus zugänglich), 6 weitere auf Ebene 1 (über Aufzug 1 zugänglich, aber eher umständlich). Die Treppe außen hat 10 Stufen à 15 cm und beidseitige Handläufe.

### Foyer in der Ebene 0

---



#### Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



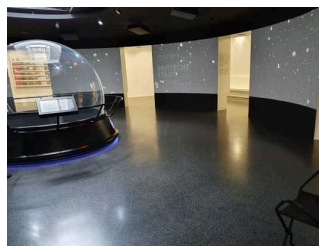
#### Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



#### Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser



#### Foyer in der Ebene 0

©Gisela Moser

---

Anmerkungen für den Gast: In diesem Foyer befindet sich die "Schneekugel", die Teil der Ausstellung ist. Gleichzeitig ist das Foyer der Zugang zu den Toiletten, zum Ausstellungshaus und zum Museumscafé. Es befinden sich auch Schließfächer und ein Parkplatz für Kinderwägen im Foyer in der Ebene 0.

## Aufzug 1

---



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser



Aufzug 1

©Gisela Moser

---

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Aufzug führt vom Straßenniveau (Eingang/Ausgang für Rollstuhlfahrer) zum Foyer (Ebene 1), aber auch auf die Ebene 0 (WC, Übergang zum Ausstellungshaus) und auf die Ebene 2 (Tagungsraum im roten Flur).

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug 1

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug 2

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug 3

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: 40 mobile Klapphocker, Multi-Media-Guides, Funkführungssystem zu Nutzung während der Führungen für max. 140 Personen mit 10 mobilen Induktionsschleifen.

Multimedia-Guide vorhanden. QR-Code vorhanden. Filme vorhanden.

# Bedienelemente / Leitsystem

## Visuell taktile Gestaltung

---



Bronzmodell des Museums

©Gisela Moser



Taktile Plan im Ausstellungshaus

©Gisela Moser



Beispiel Bodenleitsystem

©Gisela Moser



Beispiel Beschilderung

©Gisela Moser



Taktile Plan im Ausstellungshaus

©Gisela Moser

---

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Brailleschrift vorhanden.

## Führung

### Führung

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Angebotene Hilfsmittel: Multi-Media-Guide, Funkführungssystem zur Nutzung während der Führungen für max. 140 Personen mit 10 mobilen Induktionsschleifen.